

Volksleiden: Trockenes Auge

Die Augen brennen, ein kratzendes Fremdkörpergefühl begleitet die geschwollenen Lider. Dazu noch eine Lichtempfindlichkeit und unscharfes Sehen? Kennen Sie dies auch?

WARUM IST DAS EIGENTLICH SO? DIE URSACHEN SIND VIELFÄLTIG!

Um das Ganze gut zu verstehen, hier ein paar Informationen über den Tränenfilm. Er besteht aus 3 Schichten/Phasen:

- die unterste, dem Auge zugewandte Mucinschicht (*Schleimphase*)
- die mittlere, die wässrige Phase
- die oberste Schicht, die Lipidschicht (*Fettschicht*)

Die unterste Schleimschicht hält den Tränenfilm am Auge und verhindert das Eindringen von Bakterien. Die mittlere wässrige Schicht versorgt das Auge mit Nährstoffen und dient der Immunabwehr. Die Lipidschicht hält die wässrige Phase am Auge gegen Verdunstung. Verringert sich die wässrige Phase, so schaltet das Auge auf ein „Notprogramm“ um. Das Auge

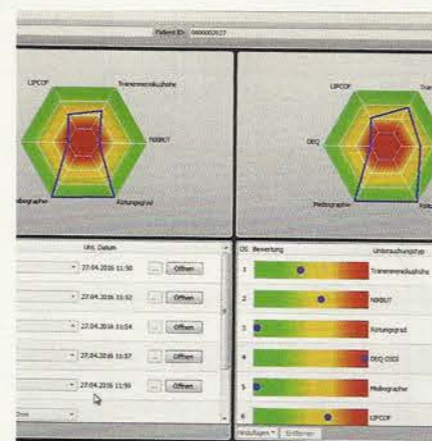
holt sich nun die Nährstoffe aus dem Blutgefäßsystem, durch die blutgefüllten Gefäße erscheint der vordere Augenabschnitt rot.

Produziert wird die wässrige Phase durch die Tränendrüse, Wolfringdrüse und Krausedrüse. Die Fettschicht wird durch die Meibom-Drüsen gebildet und die unterste Schleimschicht wird im Epithel und den Becherzellen der Bindehaut gebildet.

WOZU DAS GANZE?

Damit Sie sofort die passende Abhilfe erhalten und nicht planlos testen müssen. Also, falls ein trockenes Auge vermutet wird, gilt es nun in der Anamnese zu klären, welche Einflussfaktoren bei der entsprechenden Person bestehen, zum Beispiel die Ernährung, das Trinkverhalten, die Medikamente, das Tätigkeitsfeld etc.

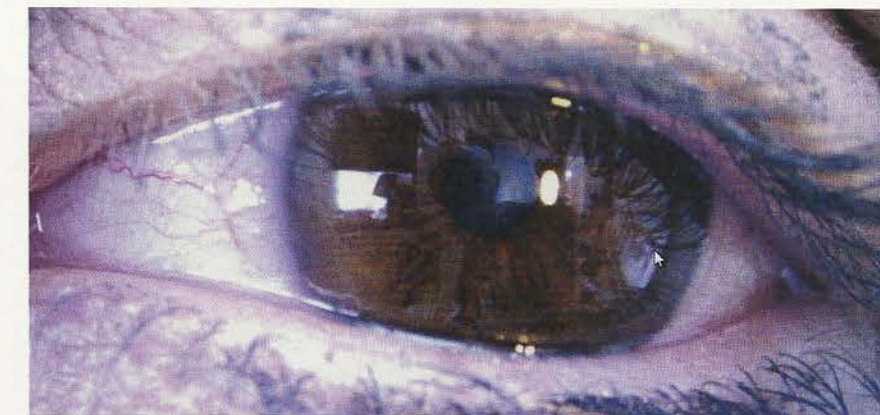
Mit neuester, nicht invasiver Technik wird anschließend für ca. 30 Minuten der Tränenfilm untersucht. Mit dieser transparenten Technik werden die Schichten des Tränenfilms auf Vorhandensein, Qualität und Quantität geprüft. So erlebt man unter anderem, wie viel Fettanteil der eigene Tränenfilm besitzt und wie viele Partikel



Text: Susann de Luca / Fotos: Alexander Flar

im Tränenfilm herumschwimmen. Ebenso ist es spannend, das Fließverhalten zu beobachten, dies erfolgt über Videosequenzen. Zudem wird der Rötungsgrad bestimmt. Ebenso werden die Meibom-Drüsen auf Funktion geprüft und der vordere Augenabschnitt gründlich mit der Spaltlampe untersucht. Nachdem alle weiteren Messungen abgeschlossen sind, kann der Untersuchende das oder die passenden Tränenersatzmittel oder andere Hilfen bestimmen. Dies ist zielführend und verhindert das vielzählige Probieren der verschiedenen Produkte. Der Kunde erhält zudem übersichtlich alle Daten seines Tränenfilms auf einem Protokoll.

HIER NOCH EIN PAAR TIPPS FÜR IHREN ALLTAG:



- Lüften Sie mehrmals täglich für einige Minuten.
- Gönnen Sie Ihren Augen bei Computerarbeit öfter Pausen.
- Verwenden Sie einen sauberen Luftbefeuchter.
- Richten Sie das Gebläse im Auto nicht in Richtung der Augen.
- Trinken Sie ausreichend.
- Verzichten Sie auf Alkohol und Zigaretten, auch Passivrauch.
- Achten Sie auf vitaminreiche Ernährung und ausreichend Schlaf.

Übrigens, herzhaftes Gähnen unterstützt ebenso den Tränenfluss. ■

Janine Flor
AUGENOPTIK

JANINE FLOR – AUGENOPTIK
Wilhelm-Franke-Straße 12, 01219 Dresden, Tel.: 0351 4794621
www.janine-flor.de